

Artistika 2017 | Die Show wartet im nächsten Jahr mit einem Cast auf, der alles Bisherige in den Schatten stellt

# Sensationelle akrobatische und musische Highlights

**VISP | Über 500 Artisten aus aller Welt haben sich um eine Teilnahme am Wettbewerb der 5. Artistika in Visp beworben. Sechs davon wählte die internationale Jury aus. Der Cast 2017 ist international, vielseitig und atemberaubend.**

Sei dies als Kontorsion, an den Strapatzen, am Trapez, am Schwungtuch oder auch auf Rollen – 2017 ist der Cast wahrscheinlich so stark wie nie davor. Umrahmt wird der Wettbewerbsblock von vielen weiteren internationalen Darbietungen wie den Jonglage-Nummern von Cie.Solta und Juggling Tango, den Gewinnern der Artistika of the sea, Duo Requiem, oder den einzigartigen und legendären Mummenschanz.

Die Artistika ist zwar noch jung; nichtsdestotrotz hat sie in ihrer vierjährigen Geschichte in der Szene und

beim Publikum für sehr viel staunende Begeisterung gesorgt. In allen bisherigen Veranstaltungen nahmen die Besten der Besten ihres Fachs teil. Die mehrfach ausgezeichneten Akrobaten sind Meister ihres Fachs mit internationaler Bühnenerfahrung und Engagements in den renommiertesten Zirkussen und Varietés der Welt. Entstanden ist eine wunderbare Show, die im internationalen Vergleich Massstäbe setzt.

## Hochstehender Cast 2017

Hauptteil der Artistika ist der Wettkampf, in welchem sechs arrivierte Artisten um Ruhm, Ehre, Trophäe und Preisgeld kämpfen. Mit dabei sind in diesem Jahr das Duo Kiebre aus Kolumbien und Uruguay mit einer aussergewöhnlichen Nummer an den Strapatzen. Das Duo Liv und Tobi kommt aus Deutschland. Sie zeigen eine teils halbrecherische und gleichzeitig poetische Artistik am Trapez.

Mit dabei sind auch zwei Kontorsionisten. Einerseits Irina Pitsu aus der Ukraine und Elayne Kramer aus Amerika. Die Deutsche Elisabeth Schmidt ist zwar noch sehr jung, hat aber in ihrer vierjährigen Karriere am Schwungtuch schon einige Preise eingesammelt. Den Cast komplettiert Andrii Fydik. Er zeigt eine charmante und witzige Rola-Rola-Nummer, in der er auf Rollen balanciert.

## Jury zeigt selbst ihr Können

Eine Jury, bestehend aus dem Sieger der Artistika of the sea 2016, Duo Requiem, und den beiden Jonglage-Duos Cie.Solta und Juggling Tango wird neben dem Publikum die Wettbewerbsteilnehmer beurteilen. Neben dem Jurieren muss die Jury bei der Artistika jeweils selbst zunächst zeigen, was sie kann. Das Duo Requiem hat auf eindruckliche Art und Weise die 1. Artistika of the Sea auf der MS Europa 2 gewonnen. Sie

zeigen eine gewagte, kraftraubende und schwierige Artistik an den Strapatzen. Das Duo Cie.Solta aus Frankreich und Brasilien beeindruckt mit einfachen Mitteln. In seiner Disziplin mischt es die Technik der Jonglage mit witzigem Schauspiel. Juggling Tango ist eine explosive Mischung aus Jonglage und Tanz, zu modernen Tangorhythmen von Astor Piazzolla.

## Mummenschanz, Viktor Kee und Witzigmann

Das Festival wird jeweils von einem Paten präsentiert. Als Pate stehen die einzigartigen Mummenschanz auf der Visper Bühne. Der Mythos lebt und bleibt geheimnisvoll – auch 40 Jahre nach ihrer Gründung. Mummenschanz treten damit die Nachfolge von Gardi Hutter, Yello, Peter Shub und Florian Zimmer an.

Daneben erhält mit Viktor Kee ein weiterer internationaler Gaststar aus der Szene

die Artistika für sein Lebenswerk. Viktor Kee ist ein charismatischer, eleganter, einzigartiger und futuristischer Jongleur, ein absoluter Meister seines Fachs – ein Weltstar. Er tritt damit die Nachfolge von The Skating Willers, Anatoliy Zalevskiy, Pellegrini Brothers und Freddy Nock an.

Ergänzend erhält auch der Jahrhundertkoch Eckart Witzigmann eine Artistika für sein Lebenswerk. Während seiner langen Karriere hat er sich immer wieder für die Artistik verdient gemacht und entwickelte hinreissende und erfolgreiche Dinnershows in Deutschland. Eckart Witzigmann wird zudem im Partner-Hotel Mont Cervin Palace in Zermatt einen ganzen Abend die Gäste verköstigen.

## Posthume Ehrung für Roger Cicero

Eigentlich wäre Roger Cicero, der deutsche Jazz- und Popmusiker, Pate der 1. Artistika of

the Sea gewesen. Leider ist der Ausnahmekünstler wenige Wochen davor an einem Hirninfarkt verstorben. Roger Cicero bleibt unvergessen und wird anlässlich der Artistika 2017 entsprechend mit einem musikalischen Act von Sam Gruber und Philipp Moehrke posthum geehrt. | wb

## ARTISTIKA 2017

Samstag, 18. März 2017, 19.30 Uhr  
Internationales Artistik-Festival  
Sonntag, 19. März 2017, 15.00 Uhr: Artistika für Kids  
events.habli.imboden.  
Produktionsleitung:  
Karim Habli/Olivier Imboden  
Abendregie und technische Leitung: Arne Winkler  
Bühnenmeister: Koni von Arx  
Lichtdesign: Stefan Oester  
Moderation:  
Nina Burri und Karim Habli  
Tickets für den Event vom 18. März 2017 können über das La Poste in Visp bezogen werden.

## DUO KIEBRE

Oscar Mauricio Rojas Guascan ist Kolumbianer, Soledad Gomez Acevedo kommt aus Uruguay. Beide im Duo Kiebre sind wahre Könige an den Strapatzen. Die Ästhetik der Autodidakten ist sinnlich und unzählbar, bricht mit althergebrachten Wahrnehmungsmustern, unterwirft sich keiner Doktrin und lässt sich nicht einordnen. Gleichzeitig ist ihre Performance technisch brillant und hochgradig tänzerisch. Kein Wunder also, dass die internationale Szene mit gleichzeitiger Verstörung und Euphorie auf die beiden Newcomer aus Lateinamerika reagiert.



## ELAYNE KRAMER

Kramer stammt in sechster Generation aus einer alten argentinischen Zirkusfamilie und lebt heute in Amerika. Ihr Vater ist der weltberühmte Auguste Coco Kramer. Bereits im jungen Alter von vier Jahren begann sie ihr Zirkustraining mit ihren Eltern und debütierte als 7-Jährige als Kontorsionistin. Seither hat sie ihre Ausbildung intensiviert und wuchs zu einer der weltbesten Artisten ihrer Generation heran. Sie hat mehrere internationale Zirkus-Auszeichnungen gewonnen, darunter einen Bronze-Clown am Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo 2008.



## LIV UND TOBI

Das Duo Trapez Liv und Tobi – alias Liv Knoche (Flieger) und Tobias Willasch (Fänger) aus Deutschland – erzählt in poetischer und teils halbrecherischer Akrobatik eine ganze Kurzgeschichte am Trapez. Wer hoch hinaus will, darf keine Angst haben, aber was ist, wenn doch? Braucht man jemanden, der einem hilft, seine Angst zu meistern? Gemeinsam will das Duo herausfinden, was es braucht, um seine Angst zu überwinden. Eine Geschichte über Angst und die Freude daran, sie zu überwinden, erzählt am hohen Duo-Trapez.



## ELISABETH SCHMIDT

Elisabeth Schmidt ist eine junge Artistin, die 2012 die Staatliche Artistenschule in Berlin absolvierte und direkt als grosse Auszeichnung das «Sprungbrett» für den besten Newcomer 2012 bekam. Kurz darauf gewann sie ganz überraschend beim Youth Circus Festival Wiesbaden die Bronzemedaille. Sie tourt sowohl national als auch international und begeistert mit einer ausgefeilten Technik und einer überwältigenden Ausstrahlung. Die Symbiose zwischen Dynamik und Kraft ist in dieser Form einzigartig.



## IRINA PITSUR

Kontorsion ist eine «Verbiegekunst» des eigenen Körpers, die perfekt präsentiert schon eine grossartige akrobatische Leistung darstellt. Irina Pitsu verbindet diese Kunst der Kontorsion mit der Kunst einer perfekten Jonglage und das ist weltweit einzigartig und unvergleichbar. In einem traumhaften Kostüm entführt Irina ihr Publikum in ihre eigene fantastische, künstlerische Welt.



## ANDRII FYDIK

Er ist neu und erfrischend anders. Er ist genau das, was die Artistika braucht. Ein Charmeur, einer, der seine Darbietung interpretiert und nicht nur zeigt. Ganz im Stil der 20er-Jahre. In einer einmaligen Inszenierung kombiniert aus Slapstick und Rola-Rola-Akrobatik verzaubert er sein Publikum. Andrii Fydik versteht es zauberhaft, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Es sieht so leicht aus, wenn er anfängt, die Rollen übereinander zu stapeln und gleichzeitig möchte man ihm zuschreien «tu es nicht!». Aber er macht es... und wie!

